

**K. K. Seminskij in Kiev.**

B—skij, M., kurzer Abriss des Finanzrechts. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (34)

**M. M. Stasjulevitsch in St. Petersburg.**

Derwis, V. M. von, die Krystall-Ablagerungen des nördlichen Sachalin. 8°. 2 Rub. 50 Kop. (33)

Nalivkin, D. V., die Mollusken der Berge der Bakinsker Schichten 4°. 1 Rub. 40 Kop. (33)

**A. S. Suvorin in St. Petersburg.**

Rennikov, A., Rheingold. Von den Deutschen in Russland. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (33)

**Technologisches Institut Kaiser Nikolaus I. in St. Petersburg.**

Nachrichten des Technologischen Instituts Kaiser Nikolaus I. Bd. 23. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (33)

**Verwaltung des Kaukasischen Lehr-Bezirktes in Tiflis.**

Schtschepotjev, A., die landwirtschaftliche Organisation in Italien. 8°. 1 Rub. (33)

**Spanische Literatur.****Feliu y Susanna in Barcelona.**

Ferrer Dalmau, Ant., Generadores de corriente. El alternador. Fol. 3 pes.

**Impr. Castillo in Barcelona.**

La guerra europea. Tomos I y II. Fol. 34 pes.

**Impr. Cervantina in Madrid.**

Antón del Olmet, L., Pedagogía nacional. La obra de Eloy Bullón. 8°. 2 pes.

**Impr. Clasica Española in Madrid.**

Mexía de Ovando, P., la Ovandina. Tomo I. 8°. 10 pes.

**Impr. Española in Madrid.**

Caravaca y López, A., y J. B. Catalá y Gavilhá, Reglamento general para la ejecución de la ley hipotecaria. 8°. 3 pes.

**Impr. del Memorial de Ingenieros in Madrid.**

Banus, Napoléon, 1795—1815. 4°. 5 pes.

**Impr. Renacimiento in Madrid.**

Araquistain, L., Polémica de la guerra (1914—1915). 8°. 3 pes. 50 c.

Armas, Jos., el Quijote y su época. 8°. 3 pes. 50 c.

**A. Marzo in Madrid.**

Guardiola, A., la guerra. 8°. 3 pes. 50 c.

Oyarzabal, E. de, la piel del niño. 8°. 3 pes.

**Oliva de Vilanova in Barcelona.**

Sangermán, G. de, ta extraña aventura. 8°. 3 pes.

**J. Pueyo in Madrid.**

Díaz Rodríguez, M., Sangre patricia. 8°. 3 pes. 50 c.

García Godoy, F., la literatura americana de nuestros días. 8°. 3 pes 50 c.

**J. Ratés in Madrid.**

Becker, J., Historia de Marruecos. 4°. 8 pes.

**J. Vives in Barcelona.**

Martínez Vargas A., Tratado de pediatría. Tomo I. 4°. 34 pes.

**Tip. Yagües in Madrid.**

Francés, J., la estatua de carne. 8°. 3 pes.

**B. Anzeigen-Teil.****Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich meine seit 1880 bestehende

**Musikalienhandlung**

an Herrn B. Jamrowski aus Königsberg i. Pr. käuflich abgetreten habe.

Meiner Vertreterin für Leipzig, der Firma *Friedrich Hofmeister*, sage ich bei meinem Scheiden aus dem Musikalienhandel meinen Dank für die sorgsame, gewissenhafte Wahrung meiner Interessen.

Hochachtungsvoll

Weimar, 1. Oktober 1915.

**L. Werner.**

Anschliessend an obige Mitteilung, gestatte ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich die von mir käuflich erworbene alte und angesehene Musikalienhandlg. unter der Firma

**L. Werner, Weimar**

im Sinne des Gründers weiterführen werde. Ich bitte die Herren Verleger, auch auf mich das Vertrauen und Wohlwollen, das der Firma L. Werner bisher zu teil geworden ist, zu übertragen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bitte ich um Zusendung von Katalogen, Vorzugsangeboten usw.

Meine Vertretung für Leipzig besorgt auch für mich die Firma *Friedrich Hofmeister, Leipzig*.

Hochachtungsvoll

Weimar, den 1. Oktober 1915.

**B. Jamrowski**

in Fa. L. Werner.

Berlin W. 30,  
1. November 1915.

P. T.

Herr Kollege **Bernhard Siegel**, hier, teilte bereits in „Musikhandel und Musikpflege“ mit, dass ich seinen Verlag, mit Ausnahme einiger neuerer Werke, desgleichen den von H. Schröder Nachf. (Siemerling) käuflich erworben habe. Auch wird der Verlag der „Freien Musikalischen Vereinigung“ von mir ausgeliefert.

Die Herren **Breitkopf & Härtel**, Leipzig, Nürnbergerstr., u. Berlin, Potsdamerstr. 21, hatten die Freundlichkeit, meine Kommission und Verlagsauslieferung zu übernehmen, und bitte ich, alle Bestellungen nur an dieselben gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30,  
Barbarossastr. 32a.

**Hugo Friedlaender,**  
Musik-Verlag.**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge.****Verkaufsanträge.**

Buchhandlung in freundlicher mitteldeutscher Residenzstadt soll wegen Todesfalls jetzt oder später verkauft werden. Gutem Reingewinn vorhanden. Jungem, tüchtigem Fachmanne, mit größeren Mitteln, bietet sich eine ausrichtsvolle Selbständigkeit. Anfragen nur von Selbstbewerbern unter Nr. 2221 d. d. Geschäftsstelle des B. V.

Infolge Einberufung z. Heeresdienst ist eine im Aufblühen begriff. Buch- u. Kunsthandlung in einer Grossstadt Schlesiens (Umsatz ca. 27 000 —) für sofort unter günst. Bedinggn. zu verkaufen. Angeb. unter S. ¶ 2217 an die Geschäftsstelle des B. V.

In Seminar- und Industriestadt des Königreichs Sachsen ist eine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung aus besonderem Anlasse zu verkaufen. Das junge, in bester Entwicklung befindliche Geschäft hat trotz des Krieges namhaften Umsatz erzielt und seine Fortführung wird einem tüchtigen Fachmanne eine ausrichtsvolle Selbständigkeit bieten.

Kauflustige Herren mit den nötigen Mitteln belieben sich unt. „Sachsen“ Nr. 2224 d. die Gesch.-Stelle des Börsenvereins zu melden.

**Kaufgesuche.**

Zeitschrift sucht größeren Verlag mit eigener Druckerei u. Annoncen Expedition zu übernehmen. Angeb. unter ¶ 2171 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhabergesuche.**

**Buch- und Steindruckerei**, altbekannt, in süddt. Grobnadt, die hauptsächlich für den Verlagsbuchhandel arbeitet, sucht tüchtigen Teilhaber. Eintritt 1. April l. J. oder später. Anfragen sind zu richten unt. ¶ 2198 a. d. Geschäftsst. d. B. V.

**Fertige Bücher.**

Ⓢ Soeben erschien:

„**Herrlichen Zeiten füh' Ich euch entgegen...**“ Lieder von Gestern und Heute von **Ella Elvine von Krause**. Mit Zeichnungen v. **Leo Küppers-Düsseldorf**.

Preis 50 J ord. mit 25% bar.

**Herm. Fleischer & Co.**  
Berlin SW. 11  
Salleische Str. 23.

**Fleischlose Küche**

für fleischlose Tage.

610 Speisezettel  
für alle Jahreszeiten.  
Von

**Elfriede Bech, Leipzig.**

Preis 90 Pf.

76 zur Probe mit  
40% bar u. Rem.-Recht  
auf 6 Wochen.

Verlag **E. Abigt,**  
Weissbaden.

**Ältere Verlagskataloge usw.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins